

Der Reichs-Zeitung für Halle und die Provinz Sachsen

Verlagsgesellschaft: Nr. Ulrichstraße 16, Ecke Zochstraße 12 bis 14 Fern: Witterstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Geschäftsverwalter: Nr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Nummernummer 7981. Hauptpostamt: Ebre Verlagsstraße 34 (Tel. Nr. 7981) und Poststraße 7 in Giechstraße (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Eder in Halle, S.

Nummer 214

Halle, Sonntag den 5. August

1917

Günstige Fortschritte in der Moldau und Bukowina.

Abbröckeln der russischen Karpathenfront. — Vergebliche Angriffe der Rumänen gegen den Agr. Gassintui. — Fürchterliche Verluste der Engländer in der Flandernschlacht. — Bitterer Mißerfolg der Panzerwagen.

Gedenkfeyer im Reichstagsgebäude.

Berlin, 4. August. Der Einzug, die der Präsident des deutschen Reichstages Herr. Kapp für heute, den dritten Jahrestag des am 1. August 1914, an einer Gedenkfeyer in der Wandelhalle des Reichstagesgebäude stattfand, waren viele hundert von Vertretern aller Kreise aus dem deutschen Reich einwirkend. In der Wandelhalle des Reichstagesgebäude befand sich unter den Teilnehmern an der Feyer, die einen erheblichen Verlauf nahm.

Der Reichsfanzler

Wir haben unter dem Einbrüche der Größe des Tages, an dem der deutsche Volk ausfindet und in ihrer Fierigkeit dem Heldenmut annehmen, der uns anzuwenden worden war. Der 4. August soll in der Geschichte des deutschen Volkes als ein Erinnerungstag höchsten Vaterländischen Zoesinnes und heiligster Pflichterfüllung in die Geschichte der größten Völkerver, die es auf ein Volk herabgebracht. Wir müssen heute alle, was wir wollen: Wir wollen das von den Römern angetragene Gede nicht von kommenden Geschlechtern weiter geben. Wir wollen unsere Sünden und Missetaten über den Boden, der uns gegeben ist, nicht wiederholen. Wir wollen unter die Erde sinken, die uns gegeben ist, nicht wiederholen. Wir wollen unter die Erde sinken, die uns gegeben ist, nicht wiederholen.

Die Fanzler, die vor mir gesprochen haben, haben ohne Ausnahme in wahrer Selbsthingabe der Welt bezeugt, daß unsere Kraft nicht erlahmt ist, daß unser Volk nicht in die Knie gesunken ist, daß wir durchhalten, was wir erziehen. Heute kommt es darauf an, das deutsche Volk bei aufrichten zu lassen. Ein Ziel, ein Wille, ein Vaterland, mit diesen Worten erhebt und erzieht die Fanzler, die vor mir gesprochen haben. Die Fanzler, die vor mir gesprochen haben, haben ohne Ausnahme in wahrer Selbsthingabe der Welt bezeugt, daß unsere Kraft nicht erlahmt ist, daß unser Volk nicht in die Knie gesunken ist, daß wir durchhalten, was wir erziehen.

Telegrammwechsel zwischen v. Hindenburg und Dr. Wilschke.

Berlin, 4. August. Der Generaloberst v. Hindenburg hat folgendes Telegramm an den Reichsfanzler geschickt: „An der Gedelle des dritten Kriegstages begehrt ich Ihre Excellenz im ersten Hinblick auf eine Zeit voll unerschütterlicher Leistungen von Gott, Herr und Heiligkeit in tiefer Dankbarkeit für Ihre Fierigkeit, die jeder Einzelne und die Gesamtheit zum Schutz und zur Ehre des Vaterlandes gebracht haben. Die Fierigkeit, deren Größe nicht genug gewürdigt werden kann, die wir heute nicht nur in der Fierigkeit, die jeder Einzelne und die Gesamtheit zum Schutz und zur Ehre des Vaterlandes gebracht haben. Die Fierigkeit, deren Größe nicht genug gewürdigt werden kann, die wir heute nicht nur in der Fierigkeit, die jeder Einzelne und die Gesamtheit zum Schutz und zur Ehre des Vaterlandes gebracht haben.“

Kerenki antwortete.

Berlin, 4. August. (Reuter-Telegramm) Kerenki hat seine Entlassung angetreten. Seine Regierung wurde von der deutschen Regierung abgelöst.

Rücktritt des russischen Ackerbauministers.

Berlin, 4. August. (Reuter-Telegramm) Der russische Ackerbauminister hat seinen Rücktritt eingereicht.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Deutscher Kriegszustand.

Die deutsche Kriegszustand ist in der Moldau und Bukowina günstig. Die rumänische Front ist abgebrochen. Die Engländer haben in der Flandernschlacht schwere Verluste erlitten.

Der Bericht der Obersten Seeresleitung.

(S. 2.) Großes Hauptquartier, A. Haupt-Verkehrskriegsleitung.

Seeresgruppe Rosowitz Nordfront.
An der Hauptfront... (text continues)

Seeresgruppe Deutscher Kronprinz.
Nachdem der Nacht... (text continues)

Seeresgruppe Herzog Albrecht.
Zusammen mit... (text continues)

Östlicher Kriegsschauplatz.
Front des Generaloberstmarfchalls Prinz Leopold von Bayern.

Seeresgruppe des Generaloberst v. Boehm-Ermold.
Vorwärts zum... (text continues)

Front des Generaloberst Grafen von Tschudi.
Die Verlegung der... (text continues)

Seeresgruppe des Generaloberstmarfchalls Prinz Leopold von Bayern.
An unterer... (text continues)

Magdeburger Front.
Keine größeren... (text continues)

Der Erste Generalartilleriewerfer: Zabenborff.

Die Schlacht am Wusthoetebogen am 7. Juni 1917.

Aus dem Großen Hauptquartier wird am 7. Juni 1917.

Das Dorf Wusthoete, welches... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

Am 7. Juni... (text continues)

der Gegner in 20 bis 30 Meter Tiefe... (text continues)

Am Freitag 1917... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

Die Besetzung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)

die Gefährdung... (text continues)



Die Kriegslage.

Ein Wochenrückblick.

Von Generalmajor A. v. Grodewitz.

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)

Die Kriegslage... (text continues)